

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 3. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. August 2026)

zum Thema:

Kaulsdorf schwimmt nur im Winter?

und **Antwort** vom 19. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE),

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 798
vom 3. August 2026
Kaulsdorf schwimmt nur im Winter?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchem baulichen und technischen Zustand befindet sich die Schwimmhalle Kaulsdorf aktuell? Bitte getrennt nach Schwimmhalle, Nebenräumen, Technik und Außenbereichen darstellen.

Zu 1.:

In den vergangenen Jahren erfolgten kontinuierlich Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, durch die der ordnungsgemäße Betrieb sichergestellt werden konnte. Die Schwimmhalle selbst, die Nebenräume, die technischen Anlagen sowie die Außenbereiche

befinden sich in einem insgesamt guten Zustand. Wesentliche bauliche oder technische Mängel sind derzeit nicht bekannt.

2. Welche Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsmaßnahmen wurden seit 2020 durchgeführt? Bitte nach Jahr, Maßnahme, Kosten und Dauer aufschlüsseln.

Zu 2.:

Jahr	Wesentliche Maßnahmen	Kosten netto
2020	Erneuerung einer Umwälzpumpe der Badewasseraufbereitung, Instandsetzung von Fliesen und Fugen am Beckenumgang und in den Duschen, Arbeiten im Saunabereich, Anpassungen zur Verkehrssicherheit sowie kleinere Reparaturen an Türen, Ozon- und Badewassertechnik.	ca. 33,9 T €
2021	Schwerpunkt war der Neubau des Tauchbeckens im Saunabereich einschließlich erforderlicher Zusatzarbeiten. Darüber hinaus erfolgten Betonsanierungen am Schwimmerbecken, Abdichtungsarbeiten, Instandsetzungen im Foyer, Elektroarbeiten, die Erneuerung von Bodenbelägen im 1. OG sowie verschiedene Arbeiten an Türen, Heizung und Badewassertechnik.	ca. 206,2 T €
2022	Sanierung des Stiefelgangs, Erneuerung der Hallenbeleuchtung, Erneuerung bzw. Instandsetzung der Sitzheizkörper, umfangreichere Malerarbeiten im 1. OG, Elektroinstallationsarbeiten sowie Anpassungen an Raumluftechnischen Anlage (RLT), Gebäudeleittechnik (GLT) und Badewassertechnik.	ca. 123,6 T €
2023	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung. Zusätzlich wurden ein Unterverteiler im Obergeschoss erneuert, Fliesen- und Fugenarbeiten durchgeführt, eine neue Decke im Bereich vor den Umkleiden eingebaut, Absturzsicherungen ergänzt sowie weitere Arbeiten an Türen, Entwässerung, Dach und technischen Anlagen vorgenommen.	ca. 145,1 T €
2024	Erneuerung der Decke im Eingangsbereich, Fliesen- und Verfugungsarbeiten, Rissinjektionen an der Beckenwand, Arbeiten an	ca. 55 T €

	der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR) und Badewassertechnik, Erneuerung der Chlorgassammelleitung, Instandsetzung des kathodischen Korrosionsschutzes sowie Mängelbeseitigungen an der Blitzschutzanlage.	
2025	Erneuerung von Türblättern und Zargen, Erneuerung von Zwischendecken im Sauna- und Schwimmmeisterbereich, Erneuerung von Lichtkuppeln einschließlich Durchsturzsicherung, Fliesen- und Fugeninstandsetzungen sowie mehrere Instandsetzungen und Erneuerungen an Heizungs- und Badewassertechnik.	ca. 58,9 T €

3. Welche weiteren Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen sind derzeit geplant oder aus fachlicher Sicht erforderlich?

Zu 3.:

Aus fachlicher Sicht besteht aktuell für die Schwimmhalle kein wesentlicher Sanierungsbedarf. Erforderliche kleinere Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden im Rahmen des laufenden Betriebs bedarfsgerecht durchgeführt.

4. Gab es in den letzten fünf Jahren temporäre Schließungen oder Einschränkungen des Badebetriebs? Wenn ja, wann, wie lange und aus welchen Gründen?

Zu 4.:

Es gab vereinzelt Einschränkungen, allerdings nur wenige temporäre Schließungen. Ursächlich hierfür waren ungeplante Personalausfälle, die nicht kurzfristig kompensiert werden konnten. Eine Auswertung nach der Zeitdauer der Schließungen / Einschränkungen im Sinne der Fragestellung wird durch die BBB nicht vorgehalten.

5. Wie haben sich die Öffnungszeiten sowie die tatsächliche Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 5.:

Die Wasserzeiten für die Jahre 2020 bis 2026 (in Stunden) können der folgenden Tabelle entnommen werden. Die sich verändernden Öffnungszeiten werden seitens der BBB nicht dokumentiert. Die aktuellen Öffnungszeiten können der Webseite entnommen werden.

Badname	Jahr	Wasserzeit gesamt	Wasserzeit öffentlich	Wasserzeit nicht öffentlich	Wasserzeit Vereine	Wasserzeit Schulen
Schwimmhalle Kaulsdorf	2020	2.208	812	1.568	733	863
Schwimmhalle Kaulsdorf	2021	2.121	762	1.388	423	965
Schwimmhalle Kaulsdorf	2022	3.412	1.606	1.893	789	1.100
Schwimmhalle Kaulsdorf	2023	3.421	1.754	1.776	814	1.040
Schwimmhalle Kaulsdorf	2024	3.438	1.845	1.952	888	1.090
Schwimmhalle Kaulsdorf	2025	3.294	1.590	2.319	1.130	1.197
Schwimmhalle Kaulsdorf	2026	2.163	1.254	1.202	535	667

Es wird darauf hingewiesen, dass öffentliches Schwimmen sowie Schul- und Vereinsschwimmen teilweise im Parallelbetrieb stattfinden. Die Summe der einzelnen Kategorien kann daher von der Gesamtanzahl der Wasserzeiten abweichen.

6. Wie viele Wasserzeiten stehen aktuell jeweils für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit zur Verfügung?

Zu 6.:

Die einzelnen Wasserzeiten sind nachfolgend dargestellt:

Badname	Jahr	Wasserzeit gesamt	Wasserzeit öffentlich	Wasserzeit nicht öffentlich	Wasserzeit Vereine	Wasserzeit Schulen
Schwimmhalle Kaulsdorf	2026	2.163	1.254	1.202	535	667
Badname	Jahr	Wasserzeit gesamt	Wasserzeit öffentlich	Wasserzeit nicht öffentlich	Wasserzeit Vereine	Wasserzeit Schulen
Schwimmhalle Kaulsdorf	2026	100%	58%	56%	25%	31%

7. Wie ist das Verhältnis von Wasserfläche für Schul- und Vereinsschwimmen und Zeiten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind?

Zu 7.:

Angaben hierzu werden nicht erfasst.

8. Warum hat das Hallenbad am Wochenende geschlossen? Wird sich das in absehbarer Zeit ändern?

Zu 8.:

Die Schwimmhalle ist lediglich während der Sommersaison am Wochenende geschlossen. In der regulären Hallenbadsaison ist das Bad auch am Wochenende geöffnet.

9. Wie viele Besucher*innen hat die Schwimmhalle Kaulsdorf in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils verzeichnet?

Zu 9.:

Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Badname	Jahr	Besuche Gesamt	Besuche öffentlich	Besuche nicht öffentlich	Besuche Vereine	Besuche Schulen	Besuche Hort	Besuche Kita	Besuche Kurse
Schwimmhalle Kaulsdorf	2020	65.871	17.453	48.418	10.592	37.682	76	68	1.758
Schwimmhalle Kaulsdorf	2021	41.436	9.114	32.322	4.835	27.487	0	0	0
Schwimmhalle Kaulsdorf	2022	72.350	21.922	50.428	12.997	37.316	20	95	0
Schwimmhalle Kaulsdorf	2023	77.760	27.900	49.860	13.804	35.769	131	156	592
Schwimmhalle Kaulsdorf	2024	88.033	32.621	55.412	14.415	40.677	308	12	1.606
Schwimmhalle Kaulsdorf	2025	91.788	28.321	63.467	14.984	48.189	283	11	1.236

Die Kurs-Besuche sowie die Sauna-Besuche (soweit vorhanden) sind in der Zahl der öffentlichen Besuche bereits enthalten. Die Anzahl der nicht öffentlichen Besuche entspricht der Summe von Schulen, Vereinen, Kita und Hort.

10. Wie lange sind die Schließzeiten?

Zu 10.:

In der Regel ist das Bad während der Sommerferien geschlossen. Da in diesem Jahr keine größeren Maßnahmen für die Schwimmhalle vorgesehen waren, konnte das Bad teilweise zusätzlich im Sommer geöffnet werden (als Ausgleichsangebot für die geschlossene Schwimmhalle „Helmut Behrendt“ am Helene-Weigel-Platz).

11. Welche Auswirkungen hat die eingeschränkte öffentliche Nutzung auf die Versorgung mit Schwimmflächen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf?

Zu 11.:

Der Bezirk verfügt mit der Schwimmhalle „Helmut Behrendt“ am Helene-Weigel-Platz und der Schwimmhalle Kaulsdorf über zwei Schwimmhallen. In beiden Hallen findet öffentliches Schwimmen (teilweise mit Einschränkungen) statt. Somit können die Auswirkungen als moderat eingestuft werden. Eine weitere Steigerung der Versorgungssituation wird mit der Errichtung des Funktionsbades Kienberg erwartet.

12. Wie bewertet der Senat die Versorgungssituation mit Wasserflächen im Einzugsgebiet der Schwimmhalle Kaulsdorf insgesamt?

Zu 12.:

Mit 8,3 m² Wasserfläche pro 1.000 Einwohnende ist die Versorgungssituation der Region mit Wasserflächen insgesamt gut.

13. Wie ist die Versorgungssituation im Sommer?

Zu 13.:

Die Versorgungssituation mit Wasserflächen stellt sich im Sommer insgesamt als gut dar, wenn die Schwimmhalle „Helmut Behrendt“ am Helene-Weigel-Platz auch in den Sommermonaten geöffnet ist. In diesem Jahr fanden in dieser Schwimmhalle jedoch größere Wartungsarbeiten statt. Als Ersatz wurde daher in diesem Sommer teilweise die Schwimmhalle Kaulsdorf geöffnet.

14. Wie lange müssen die Bürger*innen zum nächsten Freibad fahren?

Zu 14.:

Von der Schwimmhalle Kaulsdorf benötigt man bis zum nächsten Freibad, dem Kinderbad Marzahn (Platsch), mit dem Auto ca. 15 Minuten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 30 Minuten.

15. Warum hat Marzahn-Hellersdorf kein Freibad?

Zu 15.:

Im Jahr 2002 wurde entschieden, die Nutzung des Freibades Wernersee im Bezirk Marzahn-Hellersdorf aufzugeben. Dies hatte zur Folge, dass der Bezirk Marzahn-Hellersdorf – mit Ausnahme des Kinderbades Platsch – keine Freibadmöglichkeiten mehr besitzt. Aus diesem Grund wird nunmehr ein Funktionsbad mit Außenbecken auf dem Plateau des Jelena-Šantić-Friedenspark errichtet werden.

16. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Zugänglichkeit des Bades für die Öffentlichkeit zu verbessern?

Zu 16.:

Die Optimierung der Zugänglichkeit des Bades für die Öffentlichkeit wird unter Berücksichtigung der infrastrukturellen und betrieblichen Rahmenbedingungen sowie der Bedarfe des Schul- und Vereinssports laufend geprüft und realisiert.

17. Wie ist die Personalsituation in der Schwimmhalle Kaulsdorf (insbesondere Badepersonal und Technik) und gibt es hier Engpässe?

Zu 17.:

Die Personalsituation in der Schwimmhalle Kaulsdorf ist gut und es gibt keine Engpässe.

18. Entspricht das Bad den aktuellen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Klimaschutz? Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?

Zu 18.:

Die Schwimmhalle Kaulsdorf verfügt über verschiedene Einrichtungen zur barrierefreien Nutzung. Hierzu gehören barrierefreie Duschen, Toiletten und Umkleidemöglichkeiten sowie Behindertenparkplätze. Darüber hinaus stehen ein Wasserlift und ein Wasserrollstuhl zur Verfügung.

Hinsichtlich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes kann noch keine fundierte abschließende Bewertung des Bades vorgenommen werden. Hierfür wäre eine gesonderte energetische Betrachtung des Gebäudes sowie der technischen Anlagen erforderlich. Die BBB streben eine Einhaltung der Energieeffizienz an. Sie richten sich hinsichtlich der jährlichen Einsparungen nach dem Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland (Energieeffizienzgesetz - EnEfG). Zur Umsetzung dieser Ziele ist der Aufbau eines zentralen Energiecontrollings für alle Bäder vorgesehen. Zunächst wird die Digitalisierung der Bäder erfolgen. Bis zum Ende des Jahres 2026 soll eine grundlegende digitale Infrastruktur geschaffen werden. In den Folgejahren werden die Bäder sukzessive für die digitale Verbrauchserfassung, aber auch zur besseren Steuerung der Lastgänge mit digitalen Zählern ausgestattet. Zur Erzielung von Energieeinsparungen wird zudem zunehmend ein bedarfsgerechter Einsatz von Bädertechnik erfolgen.

19. Welche langfristige Perspektive sieht der Senat für die Schwimmhalle Kaulsdorf im Berliner Bäderkonzept (Erhalt, Sanierung, Erweiterung oder Ersatzneubau)?

Zu 19.:

Der Schwerpunkt liegt auf dem Erhalt des Bades.

Berlin, den 19. August 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport